

## 133. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Einladung zum Konzert: "Bach, Piazzolla und andere"
2. Kunst und Natur: "Schätze"
3. Machen Sie mit: Kunst und ich!
4. NO IT IS ! William Kentridge
5. Zitat
6. Impressum



### Konzert im Garten:

#### **"BACH, Piazzolla und andere"**

"Im Prinzip Bach", ist das Motto der aktuellen [Ausstellung](#) mit Kunstwerken von sieben Künstlerinnen und Künstlern in unserer Galerie. Im Prinzip Bach heißt es auch bei einem Konzert, zu dem zur Finissage zu **Sonntag, dem 3. Juli 2016, von 16 - 17 Uhr** in den Garten der Galerie eingeladen wird. Christine Paté spielt Werke von Bach, Piazzolla und anderen. Die französische Akkordeonistin war mehrfach erste Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe mit den Instrumenten Akkordeon und Klavier.

**Der Eintritt ist frei.**

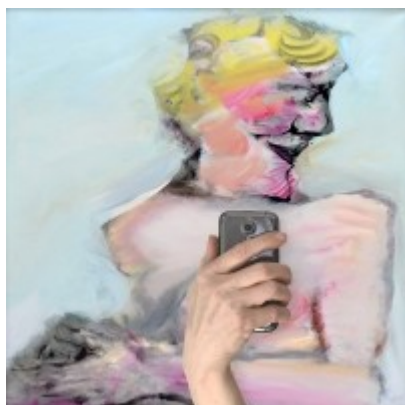
"Musik für die Augen", ist die Überschrift eines Artikels von B. Kaiser Kern in den Potsdamer Neuesten Nachrichten ([PNN](#)) über unsere Ausstellung.



### **Kunst und Natur: "Schätze"**

Die diesjährige Veranstaltungsreihe von „sculpture network“ widmet sich dem Thema „Kunst in der Natur“. Diesmal auch in der Skulpturenausstellung unserer Galerie im Findlingsgarten am Seddiner See. Dort wird die Berliner Künstlerin Susanne Ruoff am **Samstag, 9. Juli 2016 von 15:00 - 18:00 Uhr** ihre temporäre Installation "Schätze" vorstellen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 6.7.2016 erforderlich. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 €. (Mitglieder von sculpture network und dem Findlingsgartenverein frei). Es wird eine Führung durch den Findlingsgarten angeboten. Picknicken ist möglich. Livejazz findet statt. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#).

Mit diesem [Video-Clip](#) ist ein virtueller Rundgang durch die Skulpturenausstellung möglich.



Selfie mit einer Arbeit von Hans Vent

### **Machen Sie mit: Kunst und ich!**

„Wie wollen wir leben?“ ist das Motto der diesjährigen „STADT FÜR EINE NACHT“ in Potsdam. Die AG Gegenwartskunst (AGK) und das Potsdam Museum geben diese Frage an Sie weiter: Mit welcher Kunst wollen Sie leben bzw. leben Sie? Welche Kunst ist Ihnen wichtig? Schicken Sie uns dazu bitte ein Bild/Foto von Ihrem Lieblingskunstwerk. Dabei ist es egal, ob es sich im Louvre befindet oder über Ihrem Sofa hängt. Sie können uns gern auch ein Selfie zusenden (vor, hinter oder mit Ihrem Lieblingskunstwerk). Bitte teilen Sie uns auch mit, um welches Kunstwerk es sich handelt und warum es für Sie wichtig ist. Vervollständigen Sie einfach den folgenden Satz: „Mit diesem Kunstwerk möchte ich leben, weil...“  
Einsendungen richten Sie bitte bis zum 30. Juni 2016 an: [mit-kunst-leben@hotmail.com](mailto:mit-kunst-leben@hotmail.com). Alle Einsendungen werden während der [STADT FÜR EINE NACHT](#) präsentiert. Diese findet am 16. und 17. Juli 2016 von 14 bis 14 Uhr in der Schiffbauergasse statt.



## NO IT IS ! William Kentridge

Der Südafrikaner William Kentridge (\* 1955) gehört zu den international bedeutenden zeitgenössischen Künstlern. Seit mittlerweile mehr als drei Jahrzehnten bewegt sich sein Schaffen durch unterschiedliche künstlerische Disziplinen. Sein Gesamtwerk wird erstmals im [Martin-Gropius-Bau](#) präsentiert. Dorthin lädt [quer.KULTUR e.V.](#) Potsdam lädt ein zu einer Führung: Termin: **Freitag, 15.07.2106, 15 Uhr**, Kosten: 12 € (Eintritt und Führung) Verbindliche Anmeldung: [hier](#)



## Zitat:

*"Mit mathematischer Exaktheit und Strenge Poesie und Lebendigkeit erzeugen zu können sowie der Reichtum an Variationen faszinieren mich an der Musik von Bach und sind Vorbild und Motivation für meine bildhauerische Arbeit."*

Karl Menzen (Bildhauer)

weitere Zitate der an der aktuellen Ausstellung beteiligten Künstlerinnen und Künstler [hier](#)

Karl Menzen: Drei Linien im Raum I – 2014; Edelstahl



## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, [www.galerie-ruhnke.de](http://www.galerie-ruhnke.de). Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR e.V.](#) Potsdam. Versand: 26.06.2016.